



RAINE VIELFALT

Jeder Quadratmeter zählt!



Franz Hönegger, Friedburg (ÖÖ)

Nicht nur fachlich versteht es der „Gartenfranz“ aufgrund seiner Ausbildung und langjähriger praktischer Erfahrung, naturnahe Blühflächen zu planen, anzu-legen und richtig zu betreuen. Es gelingt ihm auch vorbildhaft seine Begeisterung und sein Wissen bei zahlreichen Vorträgen, Exkursionen und Seminaren weiterzugeben. Genau diese Kombination ist essen-tiell für die Umsetzung erfolgreicher Projekte und die Anleitung interessierter Personen.

Franz Hönegger ist auf einem Bergbauernhof im Lungau aufgewachsen und entdeckte schon früh seine Liebe zur Natur. Nach dem Abschluss als Gärtnermeister machte er sich selbständig, um sich vermehrt der ökologischen und naturnahen Grünflächengestaltung widmen zu können. In zahlreichen Ausbildungen hat er sich das nötige Wis-sen angeeignet, um als Experte auch schwierige Projekte umsetzen zu können. Er ist außerdem Obstbaumwart und Fachmann für Neophyten-Management. Besonders wich-tig ist es ihm, bei allen gartenbaulichen Maßnahmen die Nähe zur Natur im Auge zu behalten und den Menschen ihre Vielfalt und ihren Wert zu vermitteln.

Tausende Quadratmeter bunter Säume hat er in den letz-ten Jahren allein im Flachgau geschaffen: Blumenwiesen und Blühflächen, Verkehrsinseln und bunte Straßensäu-me. Dazu kommt die Gestaltung von Betriebsgeländen und Schulflächen sowie Workshops mit Leader-Gemeinden im benachbarten Innviertel.

Bei Vorträgen, Seminaren und Praxisfahrten wirkt Franz Hönegger stets als Multiplikator und es gelingt ihm, die Teilnehmer*innen für das Thema einer naturnahen Grün-flächengestaltung zu begeistern. Er ist nicht nur beruflich mit der Thematik befasst, sondern engagiert sich auch eh-renamtlich weit darüber hinaus. So ist er beispielsweise auch als Fachbeirat des Naturschutzbundes Salzburg aktiv.



Im Rahmen der Neuanlage eines Geh- und Radweges zwischen Steindorf und Neumarkt legte Franz Hönegger einen vielfältig blühenden, aus-dauernden Wildblumensaum neben zwischen Fahrbahn und Weg - eine wahre Augenweide!



Mit Freude und Überzeugungskraft bezieht Franz Hönegger die Menschen in seine Arbeit ein und schafft Verständnis für den Wert der Natur. Er zeigt dabei nicht nur, dass Blumenwiesen einen ökologischen Mehrwert darstellen, sondern auch, dass die weniger intensive Pflege auf längere Sicht auch eine Kostenersparnis bringt.



Fotos © Naturschutzbund

Franz Hönegger erhält den Raine-Vielfalt-Ehrenpreis für seinen viel-fältigen Einsatz für bunte Säume, Straßenbegleitgrün, Siedlungsbunt u.v.m. „Er ist unglaublich motiviert und motivierend, macht viel mehr als nur seinen Job und geht mit extremem Engagement und unglaublicher Begeisterung ans Werk“, sind sich Fritz Schwarz und Christine Pühringer vom Naturschutzbund bei der Preisübergabe einig.

Kontakt:

FRANZ HÖNEGGER, Bachschmiedgasse 18A, 5211 Friedburg,
office@gartenfranz.at, 0676 / 4411143

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



In Kooperation mit

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



www.naturverbindet.at